



modulWERK 3.1 | Zarge und Türblatt RAL 9016 verkehrsweiß lackiert

Immer an der Wand lang.

Das eigentlich Unmögliche möglich machen? Diese Herausforderung haben wir angenommen und mit modulWERK 3.1 auf den Punkt genau umgesetzt.

Die vollständige Integration einer Tür in die Wand wird immer beliebter – konnte aber bislang nur in Form von aufwändigen Vergrößerungen der Rohbauöffnungen realisiert werden. Das ist nun Geschichte. Tür, Zarge und Wand bilden ebenengleich eine gemeinsame Fläche. Durch den Einsatz einer speziell konstruierten Metall-Unterzarge sind „wandbündige“ Innentüren in Normbreiten sowohl für den Neubauer als auch für Renovierer mit unserer Lösung zum Greifen nah! Die Details aus modulWERK 3.0 sind selbstverständlich inklusive.

modul
WERK 3.1

-
- 1 wandbündige Holzumfassungszarge**
Die 50 mm Breite Holzumfassungs-Zarge ist bündig in die Wand eingelassen.
 - 2 Unterzarge**
Eine speziell entwickelte Metall – Unterkonstruktion (grundiert) sorgt dafür, dass ein Norm- Türelement wandbündig eingesetzt werden kann, ohne die Wandöffnung dabei zu vergrößern.
 - 3 Türblatt**
Das stumpfe Türblatt ist 40 mm stark und erhält immer eine Röhrenspanplatteneinlage.
 - 4 verdeckt liegende Bänder**
Ausgefeilte Technik – aber nicht sichtbar. Dafür stehen die verdeckt liegenden Bandsysteme aus dem Hause Simonswerk. In diesem Fall wird das Tectus TE 310 3D in aluminiumfarbig F1 eingesetzt.
 - 5 Flüsterschloss**
Beim Schloss gibt es keine Kompromisse. Jede Tür ist mit einem Klasse 3 Flüsterschloss ausgestattet.





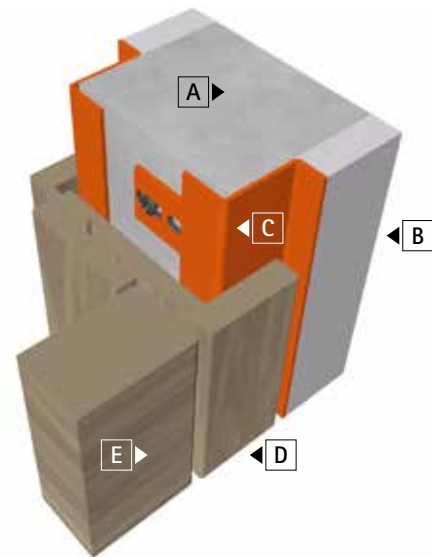
modulWERK 3.1 | Zarge und Türblatt RAL 9016 verkehrsweiß lackiert

6 Oberflächen

Neben Echtholz Furniere in geplankter Optik und lackierten Oberflächen stehen beim Türblatt auch Alpi Furniere und außergewöhnliche Prägefurniere zur Auswahl.

7 Wandöffnung

modulWERK 3.1 benötigt keine Vergrößerung der Wandöffnung. Somit entfallen aufwendige Stemmarbeiten im Neubau und bei der Renovierung.



A Mauerwerk

B Putzoberfläche

C Metall-Unterzarge

D Umfassungszarge

E Türblatt



moduWERK 3.1 | Zarge und Türblatt RAL 9016 verkehrsweiß lackiert



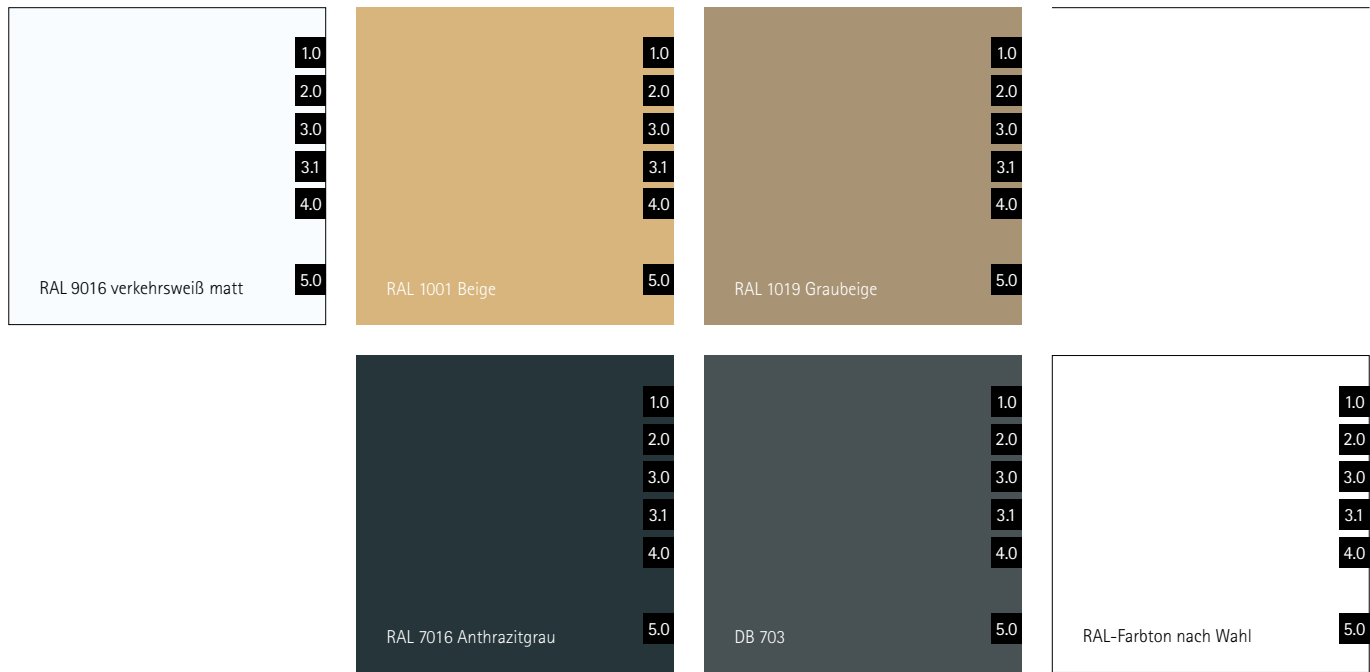
modulWERK 3.1 | Türblatt und Zarge RAL 9016 verkehrsweiß lackiert

Oberflächen

Echtholz furnier, geplankt

Geplantes Durcheinander – mit allen Facetten der Natur, dafür stehen geplankte Furniere. Die Natürlichkeit und Wärme von echtem Holz ist bei jedem Furnier einzigartig. Geplankte Flächen erzeugen zudem durch Ihren Mix aus verschiedenen Stammteilen wieder eine Harmonie, und besitzen somit eine höhere Authentizität als klassische Furniere. Durch die Vielzahl von Einzelfurnieren verlangt das Auge nach mehr natürlicher Schönheit, zudem erleichtert das lebhaftere Erscheinungsbild die harmonische Kombination mehrerer Türen in einer Gesamtansicht. Echter geht nicht!





Lackoberfläche

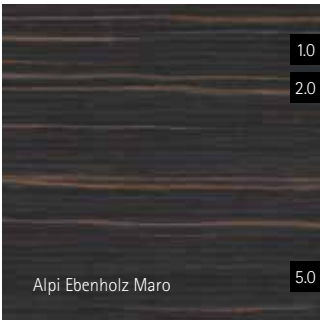
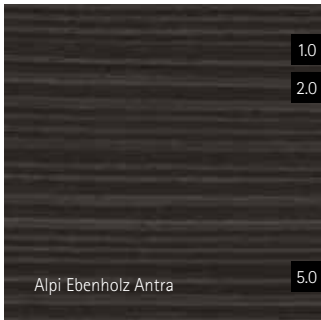
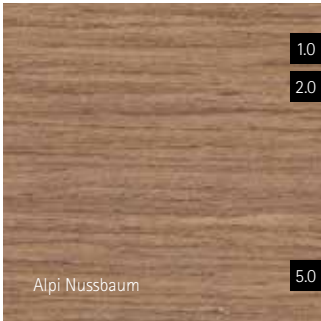
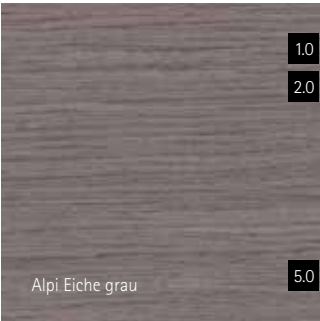
Mindestens 3 Lackiervorgänge – umweltschonend verarbeitet – dafür steht die bewährte Lackoberfläche von vitaDOOR. Beim ersten Arbeitsgang wird die Tür grundiert und bildet damit den Haftgrund für weitere Lackierungen. Hochmoderne Spritzroboter leisten den nächsten Arbeitsgang und erreichen somit eine geschlossene Lackfläche auf der Tür.

Erst durch die Endlackierung wird der hohe Qualitätsanspruch erreicht, welcher sprichwörtlich als „ringfest“ beschrieben wird. Als bisher einziger Hersteller in Deutschland wird jede Lackoberfläche in einem Lichttunnel visuell auf alle Qualitätseigenschaften geprüft. Dieses Verfahren stammt aus der Automobilindustrie, und hat sich für vitaDOOR seit einigen Jahren bewährt.

Oberflächen

Alpi Furniere Fineline

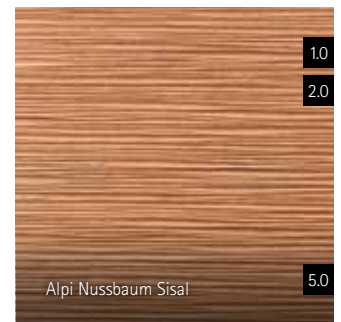
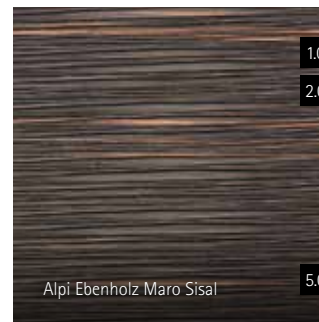
Furnier aus Furnier – ist sicherlich die beste Beschreibung für Alpi Furniere. Sogenannte Messerfurniere aus nachwachsendem Plantagenholz wie Pappel, Linde und Ayous werden aufeinander geschichtet und wieder zu einem Massivholzblock verleimt. Bei dem Schichtaufbau können nun unterschiedlich eingefärbte Furniere aufgelegt werden, und bestimmen damit die spätere Optik des Alpi Furnier. Der Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können auch optisch exotische Hölzer erzeugt werden und das garantiert in gleichbleibender Qualität mit einheitlichem Farb- und Strukturverlauf.



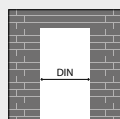


Prägefurnier

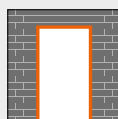
Einprägend – für jeden der diese Oberfläche fühlt. Mit allen Eigenschaften der ALPI- Furniere, stellen sich Prägefurniere erst richtig in den Vordergrund. Bei diesem besonderen Verfahren werden mehrere Furniere aufeinander gelegt, und mit extremem Druck in eine Trägerplatte verpresst. Somit entsteht diese außergewöhnliche Haptik und 3 Dimensionalität. Die Türblattkanten werden für einen sauberen Ansatz nicht mit Prägefurnier gefertigt.



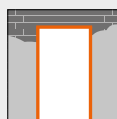
Immer an der Wand lang.



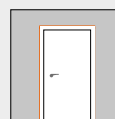
modulWERK 3.1 benötigt keine vergrößerten Wandöffnungen (somit auch für Renovierung einsetzbar)



Die 2 tlg. Metall-Unterzarge wird im Rohbau montiert



Die Unterzarge wird verputzt, die Malerarbeiten können folgen



Zarge und Türblatt können wandbündig montiert werden

Türblatt

gefertigt nach DIN	18101
Stärke	40 mm
Rahmen	Lack = 3 seitig MDF, unten Fichte / Furnier = umlaufend Fichte
Absperrung	3,5 mm
Falz	stumpf
Bänder / Oberfläche	Tectus 310 3d F1 silberfarbig
Einlage	Röhrenspanlatteneinlage RSP
Schloß	BB Flüsterschloß Kl. 3, Edelstahl Stulp mit Logo
Oberfläche Furnier	quer, Kanten längs (Lack naturplus)
Oberfläche lackiert	mehrschichtiger Lackaufbau
Verpackung	kartonverpackt
Rosettenbohrung	ohne
Türblattkante	leicht gefast

Unterzarge

Material	1,5 mm Metall
Ausführung	2-teilig / vormontiert
Oberfläche	gründiert bauseitige Lackierung
Befestigung	Anker vormontiert / geschweißt

Zarge

gefertigt nach DIN	18101
Material	Holzwerkstoff Span / MDF
Stärke Futter	22 mm
Stärke Bekleidung	14 mm
Bekleidungsbreite	50 mm
Ausführung	Bausatz zerlegt auf Gehrung
Schließblech	Edelstahl-Look verstellbar
Bandaufnahme	TE 310 3d FZ-1
Dichtung	weiß / schwarz / braun je nach Oberfläche Türblatt
Wanddickenausgleich	minus 0 / plus 15 mm
Mindestwandstärke	130 mm
Oberfläche Furnier	aufrecht furniert, Lackierung naturplus
Oberfläche lackiert	lackiert
Verpackung	kartonverpackt
Radius Bekleidung	ca. 2 mm

Hinweis: Die Unterzarge wird in Ausführung grundiert geliefert, daher sind Malerarbeiten im späten Sichtbereich (5 mm) erforderlich. Die Lieferung Unterzarge und Türblatt mit Zarge erfolgt getrennt voneinander.

Maßtabelle

Bemaßung	Kürzel	Breite				
Nennmaß	NM	610 mm	735 mm	860 mm	985 mm	
Rohbaumaß	RBM	635	760	885	1010	
Türblattmaß	TBM	584	709	834	959	
Zargenfalzmaß	ZFM	591	716	841	966	
Zargendurchgangsmaß	ZDM	569	694	819	944	
Futteraußenmaß	FAM	614	739	864	989	
Bekleidungsaußenmaß	BAM	691	816	941	1066	
Untertzargenaußenmaß	UZAM	704	829	954	1079	

Höhe				
1985 mm	2110 mm	2235 mm	2360 mm	2485 mm
2010	2135	2260	2385	2510
1972	2097	2222	2347	2472
1981	2106	2231	2356	2481
1970	2095	2220	2345	2470
1993	2118	2243	2368	2493
2031	2156	2281	2406	2531
2038	2163	2288	2413	2538

Produkthinweise



für DIN
Öffnung



Flüster-
schloß



Türblatt
40 mm



montage-
freundlich



Zarge
lackiert



Montage-
video



keine Rissbil-
dung da 2 tlg.
Zargensystem



wandbündig

